







### Neues aus aller Welt.

**Selbstmordversuch im Theater.** Die Schauspielerin Marie Krall am Wiener Kaiser Jubiläumstheater verlor sich am Donnerstag während der Probe in der Garderobe zu erlösen. Die Regel ging jedoch fehl und das Fräulein blieb unverletzt. Finanzielle Kalamitäten sollen angeblich das Motiv der That sein.

**Der Millionenwandel.** Zum Fall Humbert wird aus Paris gemeldet: Der Disziplinartat der Anwaltskammer nahm die Familien des Anwalts Tubuit, der der Hauptverhaftete der Humberts gewesen war und von ihnen getötet sein will, an und betraute den ehemaligen Präsidenten der Anwaltskammer Fovet mit der Untersuchung der Angelegenheit Tubuit.

Die Londoner Times veröffentlichten kein Telegramm aus New-York, wonach der Kammerdiener der Familie Humbert in Paris verhaftet worden sei. Die verschiedenen Mitglieder der Familie Humbert haben auf verschiedenen Wegen Frankreich verlassen und treten getrennt.

Aus Paris wird dazu geschrieben: Die über London hier eingetroffene Meldung, wonach in New-York ein Diener der Familie Humbert verhaftet sei und verurteilt habe, das Cheyenne-Diener sei nach Argentinien unterwegs, die übrigen Mitglieder der Familie gingen auf verschiedenen Wegen eben dahin, belicht hier wieder etwas die Hoffnung, daß es bald gelingen möchte, die Humberts zu fassen. Man hat festgestellt, daß Madame Humbert in den letzten Jahren in Argentinien ausgedehnte Ländereien erworben habe. Uebrigens wurde die Nachricht, daß ein Diener der Familie Humbert in New-York verhaftet sei, bald darauf wieder dementiert. In einer Versammlung der Gläubiger der Frau Humbert erklärte der Konkursverwalter, die gesamten Aktiva dürften etwa 1.200.000 Franken betragen. Einer

der Gläubiger teilte mit, die Familie Humbert habe vor längerer Zeit in Buenos Aires auf den Namen Camillo d'Arizana mehrere größere Häuser gekauft. Der französische Gesandte in Buenos Aires wird hier von Verhandlungen und erzählt werden, im Interesse der Gläubiger die nötigen Maßnahmen zu ergreifen.

**Arbeiterirrtüm.** Beim Neubau der Kirche in Avenche wurde das Baumaterial ein. Sechs Arbeiter wurden schwer verletzt.

**Gefahrlicher Rührer.** Organe der Pariser Polizei verhafteten in New-York den Malerigen Cuo Jaedel und dessen Geliebte Elise Bermeo, die beide aus Anhalt gebürtig sind. Jaedel beging Selbstmord in Höhe von 250.000 Franken.

**New-York, 28. Mai.** Bei einer Meuterei auf dem Schiffe Niska an silenischen Küste wurden der Kapitän, seine Frau und sein Kind, der erste und der zweite Stewermann, sowie der Steward von der Mannschaft ermordet. Die Meuterei beherrschte das Schiff an, welches samt und samt in die See.

**Gefahren der Schaner.** Bei einer Parade in New-York führte eine Holzbrücke über eine Straßenausbuchtung ein. Eine Person wurde getötet, 110 verletzt.

**Von den Antillen.** Aus Fort de Franco wird gemeldet: Der Vulkan ist wieder ruhend in den Antillen. Lichtiges, schwarzes Dampf, durchsicht von Regen eisenschwefeliger Dämpfe, lagert über der Stadt. Die Einwohner sind angstvoll auf dem Marke verstreut; meterhohe Wellen schlagen gegen die Schiffe, das Meer kocht. Vom Mont Pelée dringen noch immer dicke, gelbe Rauchwolken hervor. Fort de Franco scheint noch nicht unmittelbar gefährdet, aber man fürchtet, daß das Niederrufen einer Feuerwolke, ähnlich wie sie St. Pierre verhierte, auch Fort de Franco vernichten werde.

Aus Rouen auf Tominta wird berichtet, daß am Abend des 26. Mai in der Kirche auf Martintour gefallen sei, als beim Zerfall der Orgel.

Aus Kingston auf St. Vincent wird gemeldet: Hier fällt seiner Regen in so großer Menge, daß eine große Anzahl der jüngeren Personen von dem Wasser hervergespült wird. Ueberrassende Überschwemmungen.

In Pest sind in Rajonga auf Madagaskar vom 12. bis 15. Mai acht Erkrankungen und vier Todesfälle vorgekommen. General Galkici hat sofort die nachdrücklichsten Maßnahmen gegen die Weiterverbreitung der Seuche ergriffen. In Alexandria sind in der letzten Woche 9 Pestfälle vorgekommen, von denen 7 tödlich verhierten.

#### Siehe Beachtung!

Befehlshaber in Zeitungsgeschäften sind zu richten an Hermann Keller, nur Freiberger Platz 21, Flügel B, 2. Etage. Beschwerden über unregelmäßige Zustellung der Zeitung bitten wir dagegen ungehäuft der Expedition, Zwingerstraße 22, zu übermitteln.

Alle Bestellungen sind schriftlich einzureichen.

Wetterbericht nach der Wettertaule an der Augustustraße vom 29. Mai, vormittags 11<sup>Uhr</sup>.

Barometer: 753. Veränderlich.  
Thermometer: + 24° R.  
Thermometrograph n. Reaumur: Min. + 11°, Max. + 23°.  
Fogrometer: 60%.  
Wasserstand der Elbe: - 49 cm.

## Parteilosen! Verlangt in allen Lokalen, in denen Ihr verkehrt, Eure Zeitung!

Sonnabend den 31. Mai, abends 9 Uhr, im Trianon, Schützenplatz  
Sonntag den 1. Juni, vormittags 11 Uhr, im Gasthof Bieschen, Torgauer Str.

# Zwei Volks-Versammlungen.

Pages-Ordnung:

Der Reichstag und seine Stellungnahme zu den wichtigsten Fragen der Gegenwart.

Referent in beiden Versammlungen:

Reichstagsabgeordneter **Dr. Georg Gradnauer**, Berlin.

Zutritt und Redefreiheit für jedermann.

**Achtung! Sattler. Achtung!**  
In Sankten der am Sonnabend den 31. Mai stattfindenden **großen Volksversammlung** findet unsere nächste Versammlung den 7. Juni statt.  
Die Agitations-Kommission.



Freitag vormittag:  
**Circa 13000 Pfund**  
allerfeinster lebensfrischer grosser **Schellfisch**  
in Exemplaren bis ca. 1 Pfd.; ganze Fische u. keine Köpfe  
das Pfund nur **16 Pf.**  
für außen, bei mindestens 80 Pfd. u. 12 Pf.  
Prachtvoller dickfleischiger  
**Kabljau**, ohne Kopf  
nur Fleisch  
ausgeschnitten, Pfd. 18 und 22 Pf.  
Auch für die gedruckte Kochrezepte gratis.  
**E. Paschky.**  
Photographie „Phönix“  
Nr. 20 Heilwinger Straße Nr. 20.  
1 Dupont Straße 2 Nr., 1 Tuchers Stuben 8 Nr., Familien- u. Betriebs-  
Gruppen besonders billig. - Feinste Ausführung!  
Br. Steizer.

**Sozialdemokr. Verein Dresden-Alttstadt.**  
Sonntag den 1. Juni 1902  
**Ausflug nach dem Elbschlösschen, Gohlis.**  
Abfahrt nachm. punkt 2 Uhr 30 Min. vom Bahnhof Friedrichstadt, 2 Uhr 35 Min. von Cotta.

**Hut-Blumen**  
Kaufen, gehen Sie immer nur zu  
**Hesse, Scheffelftr. 12. 1.**

**OZONAL**  
macht die  
allerschmutzigste Wäsche blendend weiss  
ohne sie im geringsten anzugreifen.  
In Heckschachteln à 15 Pfg. überall zu haben.  
Dresdner Ozonalfabrik, Blumenstrasse 7.



**Gestützt**  
durch das gesunde Urteil des Publikums nimmt Sunlight Seife den ersten Rang als Wasch- und Haushaltungsseife ein.  
Wenn dieselbe nach unserer Gebrauchsanweisung angewandt wird, fällt die Qual des Waschtagcs weg. Versuchen Sie es bei Ihrer nächsten Wäsche und überzeugen Sie sich selbst hiervon, denn  
**Sunlight Seife**  
erleichtert die Arbeit.

**Gelegenheitskauf!**  
12 Renteleien aus Marzipan u. Oberen sowie 12 Schokolade in Wappens-  
anlay bei jedem oder einzeln 10 Pf.  
Cent. Conradsstr. 10, I. bei W. Kamann.

**Achtung!**  
So leicht man es denken mag, braten  
Vegetarisches Spielhaus „Santitas“  
Amalienstraße 22, I.

Verein für Volksbildung.  
Sonntag den 1. Juni 1902  
**Grosses Picknick**  
in Burgstädtel bei Leutewitz.  
Zahlreichen Besuch erwartet. Der Vorstand.

**Brauereiarbeiter von Dresden u. Umg.**  
Unser Sommerfest findet am **22. Juni 1902**  
im **Gambirius** statt. Die gelbsten Karten vom  
25. Mai haben Gültigkeit.  
Das Komitee.

**Berloraen**  
In die köstliche Zeit der Jugend ohne die Tanzstunde, daher verlaune niemand, meine neuen Sommer-  
**Tanz-**  
Unterrichtskurse zu besuchen: dieselben beginnen **Sonntag** den 1. Juni, nachmittags 1 Uhr, und **Dienstag** d. 3. Juni, abends 8 Uhr. **Honorar jetzt nur 10 Mk.** ohne jede Entschädigung.  
Vehrsaal: **Ballhaus**, Annemulden: **Dauerstraße 13.**  
**Peter Jerwitz.**  
NR. Auch für alle Berl. ungeniert.

**Grosselors Restaurant**  
**Zum Schäferhof**  
Schäferstraße Nr. 40.  
Neu gewinnung! Neu gewinnung!  
Neute Freitag:  
**Schlacht-Fest.**  
Empfehle gleichzeitig mein freundl. **Gesellschaftszimmer.**  
Sohn 15 Nr., Danneberg mit dem 12 Nr., West mit Meisen 9 Nr., **Kuckuckstr. 10 Nr.,** Sautle 2 Nr. in verlaufnen Schäferstraße 21, 1. Et.  
Herich, ger. Herrcn-Aleider **verk. 1. hoch. Schlar. Preis 8. 11.**  
Sommer-Hebersteher verk. n. 3 Nr. **an Schlar. Schneiderstr. Preis 8. 11.**  
**Verkaufte sofort** tauschfähig, daher mein ausgesprochenes Produkt, **geschält in vorzüglicher Lage.** **Offerten unter N. Z. 10** an die Expedition dieser Zeitung erb.

90. Si...  
C...  
G...  
S...  
T...  
D...  
E...  
F...  
G...  
H...  
I...  
J...  
K...  
L...  
M...  
N...  
O...  
P...  
Q...  
R...  
S...  
T...  
U...  
V...  
W...  
X...  
Y...  
Z...







Sonntes.

Rechtlichkeit und Arbeitslosigkeit. Ein Serbischer Eisenbahn- und Bauarbeiterverband in Wien...

Großes Gewand legt Cocton, der, wie mit Kleiderhaken, nur dem Gesamtinteresse des Arbeiters...

A. C. Internationale Streikfront. Auch abgesehen von dem rein in politischen Interessen...

Gewichts-Zeitung.

Geschworenengericht. Mit den Angehörigen eines Liebespaars, die gleichzeitig von Verbrechen...

Was ein Verbrecher gegen das leibende Leben wurde so kann noch gegen die Anstalt...

hat. Auch hat die Angeklagte eine Entschädigung wohl erwartet, aber nicht erhalten...

Landgericht.

Unter recht einseitigen Umständen behauptet das Berufungsgericht ein zivilrechtliches Urteil...

Gewerbegericht.

Fortwährend: Gemeinderat, Arbeiterbevollmächtigter, Gewerbetreibender, Unternehmer...

Wichtige Arbeitskraft auszuweichen, besonders die ungeschulten Arbeiter, vertrieben einzelne Leute in Dresden...

Wegen schändlicher Unmenschlichkeit abgewiesen wird die Klage des Annoncenvermittlers...

Als Richter abgelehnt waren Voreingenommenheit und Befangenheit wurde Gutachter...

Versammlungen.

Blattener. Am 22. d. M. fand in Selbst Gehäus die Monatsversammlung der Blattener...

Schneider. Am Sonntag den 25. Mai fand in Selbst Gehäus eine öffentliche Schlichter- und Schneiderinnen-Versammlung...

Wanarbeiter. Am Sonntag den 25. Mai fand in der Liebe ein Aufruf eine Versammlung...

Vermischtes.

Das angebliche Antreten der Familie Humbert in Berlin, das Dienstag morgen der Polizei gemeldet worden war...

Von dem bei dem Hohentauer Eisenbahnunfall Schwerverletzten ist nach dem Berl. Anzeig. der Rittersberger Handel aus Polen...

Bandendiebstahl. Auf Lübenfeld kommende Melbungen über, daß im Orte Hainichen ein Denkmäl Ritters Wilhelm in einer der letzten Nächte vollständig zerstört worden ist...

Ein Studentenstreik. Unter dieser Epithete erweist der General-Anzeiger in Bonn...

Schulmann! Schulmann! Dieser Ruf erklingt in der Nacht zum 2. Februar vom Marktplatz (Bonn) aus durch die nächtliche Stille...

Wegen die Streiche nach so zum, noch so roh sein, wenn sie von Studenten bezogen werden...

Wie ein „Antimärdchen“ entsteht. Aus Rutenberg wird der A. Fr. B. berichtet: Am 15. d. M. trat ein Dienstmädchen...

Ein Kleinbahn-Unfall wird der Post berichtet, und zwar von der Nebenbahn Stremmen-Wittkau.

Briefkasten.

W. J. Waidbleichstraße. Wir nehmen an, daß Sie das häßliche Preisänderungsheft...

E. W. Grünstraße. Ihrem jetzigen Verus dürfte der Bau- und Gewerkschaftsverband...

Frau H. A. Ködian. Wir müssen erst mit Ihnen Rücksprache über die Sache nehmen...

H. A. Serlowitz. 1. Gewerbe-Inspektion, Dresden-N. Poststraße 18. 2. Wenn der Unternehmer nicht zu bewegen ist...

Dresdner Theater.

Freitag den 30. Mai. Cyrenus. (Mithras) Rignon. Coet in drei Akten. Auff. von Aubrecht Thomas. Anfang 7 1/2 Uhr.

Central-Theater. Gastspiel des Wiener K. K. priv. Carltheaters: „Das süße Mädel“.